



Entwurfsdarstellung

LEISTUNGSSPEKTRUM

Des Weiteren wurde ein bauliches Energieeinsparkonzept mit entsprechenden Vorgaben für die Gebäudetechnik, der bauliche Wärmeschutz und die prüffähigen Nachweise nach der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) erstellt.

Da es sich bei der zu öffnenden Giebelfassade um eine tragende Wand aus Stahlbeton handelte, die zudem noch als Aussteifungselement für dieses Hochhaus fungierte, musste die Gesamtgebäudeaussteifung komplett nachgewiesen und die durch das Einschneiden der



straßenseitige Ansicht

Öffnungen verloren gegangene Steifigkeit dieser Außenwand durch zusätzliche Bewehrung mit einer Spritzbetonummantelung neu hergestellt werden.

Für den temporären Bauzustand bedeutete das, dass während des Einschneidens der Öffnungen (noch ohne die erforderliche bewehrte Spritzbetonertüchtigung) zusätzlich Aussteifungsrahmen aus Stahlträgern innerhalb des Gebäudes eingebaut werden mussten, um die Gebäudeaussteifung zu jedem (Bau-)Zustand sicher stellen zu können.

Zudem musste der Vertikallastabtrag der Außenwand geschossweise über Kragträger in die lastabtragenden innenliegenden Gebäudeteile überführt werden, deren Tragfähigkeit dafür ebenfalls nachgewiesen werden musste.

SPECHT KALLEJA + PARTNER BERATENDE INGENIEURE GmbH

Ingenieurbüro für Bauwesen

Keplerstraße 8 - 10 · 10589 Berlin
Tel.: +49 30 290 277 - 100
Fax: +49 30 290 277 - 999
service@skp-ingenieure.com
www.bauwerkplan.com

Geschäftsführer
Dr.-Ing. Hartmut Kalleja
Dipl.-Ing. Wolfram Steinke
Dr.-Ing. André Molkenhain
Dipl.-Wi.-Ing. Ben Stoffregen, MBA

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
HRB 41962
USt-IdNr. DE136568636

Commerzbank AG
BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE47 1004 0000 0179 7778 00

Berliner Volksbank
BIC: BEVODE33
IBAN: DE50 1009 0000 3574 2140 08



Giebelfassade während der Bauphase